

2003

Anlage L

☐ zur Einkommensteuererklärung☐ zur Körperschaftsteuererklärung☐ zur Feststellungserklärung

Name und Vorname/Gemeinschaft/Körperschaft
Steuernummer
Agrardieselnummer

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Zeile	Gewinn (ohne die Beträge in den Zeilen 13 und 16; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten) als Einzelunternehmer/der Gesellschaft/der Körperschaft									
	Wirtschaftsjahr vom (Tag, Monat) bis (Tag, Monat)		Steuerpflichtiger Gewinn nach Abzug steuerfreier Einkünfte gem. §§ 3 Nr. 40, 3c EStG		Steuerpfl. Person Ehemann Gemeinschaft Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen. EUR	Ehefrau EUR	99	50		
1	2002/2003 (2003)									
2	nach § 4 Abs. 1 EStG oder		auf das Kalenderjahr 2003 entfallen ▶		10	11				
3	§ 4 Abs. 3 EStG		auf das Kalenderjahr 2003 entfallen ▶		12	13				
4	nach § 13 a EStG		auf das Kalenderjahr 2003 entfallen ▶		73	74				
5			Steuerpflichtiger Gewinn/ Gewinnanteil nach Abzug steuerfreier Einkünfte gem. §§ 3 Nr. 40, 3c EStG bzw. nach Anwendung des § 15a EStG anzusetzende steuerpflichtige Einkünfte		75	76				
6	als Mitunternehmer bzw. lt. geson.				38	3	Einzutragen ist der nach §§ 3 Nr. 40, 3c EStG steuerfreie Teil der Einkünfte wegen § 51a Abs. 2 S. 2 EStG (Bemessungsgrundlage KiSt)			
7	als Mitunternehmer bzw. lt. geson.				36	3				
8	als Mitunternehmer einer Geselle									
9	In den Gewinnen des Kj. 2003 (Zeilen 2 bis 7) enthaltener steuerpflichtiger Teil der Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt (Berechnung auf besonderem Blatt.)					14	15			
10	Freibetrag nach § 14 a Abs. 4 EStG, der auf das Kj. 2003 entfällt (Bitte Name, Anschrift und Geburtsdatum des abgefundenen weichen Erben sowie Freibeträge, die diesem früher gewährt wurden, auf besonderem Blatt angeben und Vertragsunterlagen beifügen.)					24	25		Sonderschlüssel LuF 70	
11	Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags bei Veräußerung/Aufgabe eines ganzen Betriebs, eines Teilbetriebs oder eines ganzen Mitunternehmeranteils (§§ 14, 16 EStG)					Steuerpfl. Person Ehemann Gemeinschaft Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	Ehefrau EUR			
12	Veräußerungsgewinn, für den der Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen/Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.					18	19	Steuerpflichtiger Veräußerungs- oder Aufgabegewinn nach Abzug steuerfreier Einkünfte gem. §§ 3 Nr. 40, 3c EStG		
13	In Zeile 13 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt					68	69			
14	In Zeile 13 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird					70	71			
15	Veräußerungsgewinne, für die der Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist					60	61			
16	In Zeile 16 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt					36	37			
17	In Zeile 16 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs beantragt wird					38	39			
18	In Zeile 18 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Halbeinkünfteverfahren gilt					40	41			
19	Zu den Zeilen 11 bis 19: Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (Erläuterungen auf einem besonderen Blatt).									
20	Sonstiges In den Zeilen 2 bis 8 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG					26	27			
21										
22	<input type="checkbox"/> Tarifbegünstigte Einkünfte aus Holznutzungen sind in der beigefügten Anlage Forstwirtschaft erklärt.									
23	Saldo aus Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4 a EStG im Wirtschaftsjahr (bei mehreren Betrieben Erläuterungen auf besonderem Blatt)									
24	Schuldzinsen aus der Finanzierung von Anschaffungs-/Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens									
25	Antrag nach § 13 a Abs. 2 EStG für die Wirtschaftsjahre 2003/2004 bis 2006/2007									
26	Stellen Sie den Antrag und ermitteln Sie den Gewinn durch Betriebsvermögensvergleich, sind Sie auch für die Wirtschaftsjahre 2004/2005 bis 2006/2007 verpflichtet, den Gewinn in gleicher Weise zu ermitteln. Entsprechendes gilt bei einem Antrag auf Besteuerung des Gewinns, der durch Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelt wird, es sei denn, dass Sie vorher buchführungspflichtig werden.									
27	<input type="checkbox"/> Ich/Wir beantrage(n), den durch <input type="checkbox"/> Betriebsvermögensvergleich <input type="checkbox"/> Aufzeichnung und Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelten Gewinn der Besteuerung zugrunde zu legen.									

2004

Finanzamt
Steuernummer
Name der Gesellschaft/Gemeinschaft

Anlage FE 1

zur gesonderten und einheitlichen Feststellung
von Grundlagen für die EinkommensbesteuerungVom allgemeinen Aufteilungs-
maßstab abweichende Aufteilung in den ZeilenAufteilung von
Besteuerungsgrundlagen

Zeile	99	SB	0000	99	SB
1 Einkunftsart <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb			Summe Der Besteuerungsgrundlagen ^①	Name des Beteiligten	
2 <input type="checkbox"/> Selbstständige Arbeit <input type="checkbox"/> Verpachtung u. Verpachtung				lfd Nr. des Beteiligten	
3 Laufende Einkünfte ^② (ohne Zeilen 9 und 20 und ohne Zeilen 7 und 15 der Anlage FE 2), die nach Schlüssel zu verteilen sind	100/124 EUR	Ct		EUR	Ct
4 Betriebseinnahmen/Gewinne bzw. Einnahmen/Überschüsse, die abweichen vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen sind	102	+		102	+
5 Betriebsausgaben/Verluste bzw. Werbungskosten, die abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen sind	106	-		106	-
6 Gewinne/Verluste aus Ergänzungsbilanzen	117	+/-		117	+/-
7 Vergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage (z. B. Tätigkeitsvergütungen aufgrund Gesellschaftsvertrag, Zinsen für Kapitalanteile)	108	+		108	+
8 Zwischensumme (im Fall des § 15 a EStG: Übertrag in Zeile 3 der Anlage FE-V)	=			=	
9 Gewinn nach § 5 a EStG	+			+	
10 Als Sonderbetriebseinnahmen/Sondereinnahmen zu erfassende Vergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage (z. B. Tätigkeitsvergütungen ohne gesellschaftsrechtliche Grundlage)	113	+		113	+
11 Sonderbetriebsausgaben oder Sonderwerbungskosten, die von dem einzelnen Mitunternehmer oder Beteiligten persönlich getragen wurden	114	-		114	-
12 Summe der Zeilen 8 bis 11	=			=	
13 Nur in den Fällen des § 15 a EStG; Nach dem Halbeinkünfteverfahren steuerfreie Teile der Einkünfte aus den Zeilen 16 bis 19, nach § 8 b KStG unter Berücksichtigung des pauschalen Betriebsausgabenabzugs nach § 8 b Abs. 3 u. 5 KStG oder nach § 4 Abs. 7 UmwStG steuerfreie Beträge					
14 Korrekturbetrag nach § 15 a Abs. 1, 2 oder 3 EStG (Berechnung auf besonderem Blatt)					
15 Bei der Veranlagung der Beteiligten anzusetzender Gewinn (Überschuss) bzw. anzusetzender ausgleichs- und abzugsfähiger Verlust					
16 Einkünfte, für die das Halbeinkünfteverfahren gilt oder für die § 8 b KStG ^⑥ oder § 4 Abs. 7 UmwStG Anwendung findet – nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 3 enthalten) ^④	420				
17 – abweichend vom allgemeinen Schlüssel zu verteilen (in den Zeilen 4 und 5 enthalten) ^④	421				
18 – Gewinne aus Ergänzungsbilanzen (in Zeile 6 enthalten) ^④	430				
19 – Gewinne aus Sonderbilanzen (in den Zeilen 10 und 11 enthalten) ^④	431				
20 Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft – §§ 14 bis 19 KStG – (im Fall des § 15 a EStG: Übertrag in Zeile 4 der Anlage FE-V)	151				
21 Im Organeinkommen lt. Zeile 20 enthaltene Einkünfte, die dem Halbeinkünfteverfahren (natürliche Personen) oder der Steuerfreistellung (Körperschaften) unterliegen	434				
22 Bei der Veranlagung anzusetzendes Organeinkommen nach Anwendung des § 15 a EStG					
23 Gewinnabhängige Vorabgewinnanteile und gewinnabhängige Sondervergütungen i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG (in den Zeilen 4 bis 8, 10 und 11 enthalten)	153				
24 Anteil am Gewerbesteuer-Messbetrag in Prozent	100 %				%
25 Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft i.S.d. § 35 EStG/ Anteile der Gesellschafter (ohne Messbeträge, die auf nach § 5 a EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne i. S. d. § 18 Abs. 4 UmwStG entfallen)	158				
26 Anteiliger Gewerbesteuer-Messbetrag aus Beteiligungen an inländischen Personengesellschaften	159				
27 Nur vom Finanzamt auszufüllen (nachrichtlich): Voraussichtliche Einkünfte für die Vorauszahlungen ab VZ 200					
28					

Vor Berücksichtigung
§§ 3 Nr. 40, 3 Abs. 2
EStG, § 8 b KStG
d. h. Bruttowerte in
die Zeilen 3 bis 6-Zeilen 16 - 19
Einkünfte (Saldo
BE/BA), auf die §§ 3
Nr. 40, 3 c Abs. 2 EStG
Anwendung findenEinkommen der Organgesellschaft(en) (nach
§ 15 Nr. 2 KStG ohne Kürzung um die nach
den §§ 3 Nr. 40, 3 c EStG bzw. § 8 b KStG steu-
erfreien Einkünfte).
Diese Beträge dürfen in den zu Kz 100 und 102
einzutragenden Werten nicht enthalten sein.Die in dem Einkommen der Organgesell-
schaft(en) enthaltenen in- und ausländi-
schen Einkünfte, die bei beteiligten natür-
lichen Personen dem Halbeinkünftever-
fahren unterliegen bzw. bei beteiligten
Kapitalgesellschaften nach § 8 b KStG
steuerfrei sind.